



Die Europäer entdecken Amerika

Kolumbus – Held oder Verbrecher?

IX

Tagebuch des Kolumbus, 16. März 1493

„Als bekannt wurde, dass ich Indien entdeckt habe, hoben mich die Menschen auf die Schultern und trugen mich durch die ganze Stadt.“

Krankheiten

Unter den Eingeborenen breiteten sich bald nach der Ankunft der Europäer sogenannte Epidemien aus. Dadurch wurden zum Teil ganze Völkerschaften dahingerafft. Gleichzeitig begannen sich in den europäischen Ländern, ausgehend von den spanischen und portugiesischen Häfen, ansteckende, noch nie gesehene Krankheiten auszubreiten. Diese griffen schon bald über ganz Europa über und brachten den Tod über viele Städte und Regionen.

Kakao

Zur Zeit der Entdeckung Amerikas konsumierten die Azteken bereits Kakao. Der Sage nach soll Kolumbus der erste Weisse gewesen sein, der im Jahre 1502 Kakao zu Gesicht bekam und probierte. Die Spanier fanden bald heraus, dass das Getränk mit Zucker wesentlich besser schmeckte. In dieser Form wurde es populär und verbreitete sich schnell in ganz Europa.

Bericht über die Eingeborenenverwaltung von Bartholomé de las Casas um 1550

„Die Spanier schleppten die verheirateten Männer 60 bis 400 km zum Goldgraben fort, und die Frauen blieben in den Häusern und auf den Farmen zurück, um dort die Feldarbeit zu verrichten. Sie mussten die Erde mit Pfählen ... aufbrechen. So kam es, dass die Geburten fast aufhörten. Die neugeborenen Kinder konnten sich nicht entwickeln, weil die Mütter, von Anstrengungen und Hunger erschöpft, keine Nahrung für sie hatten. Aus diesem Grund starben z.B. auf der Insel Kuba, als ich dort war, 7000 Kinder im Laufe von drei Monaten; einige Mütter erdrosselten vor Verzweiflung ihre Kinder. So starben die Männer in den Goldminen, die Frauen auf den Farmen vor Erschöpfung.“

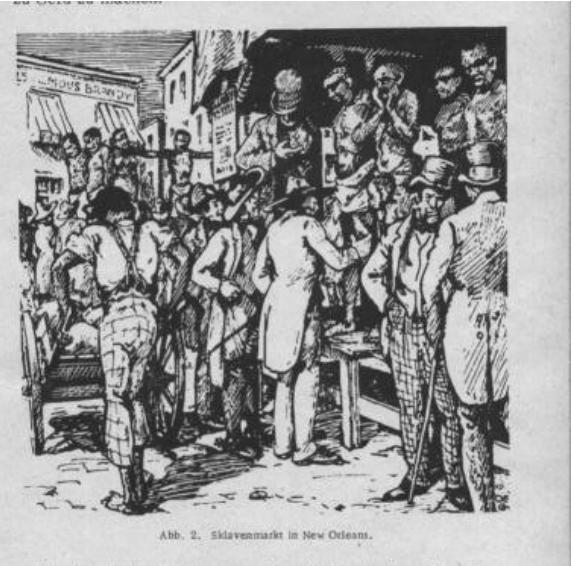


Abb. 2. Sklavenmarkt in New Orleans.

Auftrag

- Kolumbus - ein Held oder ein Verbrecher? Beantworte die Frage für dich!